

## 20 Jahre „Unity Foundation Luxembourg“

Akademische Sitzung zum Jubiläum des Luxemburger Hilfswerks



**Ministerin Marie-Josée Jacobs und Präsident Fernand Schaber (3. v. r.) sowie Vizepräsident Abbas Rafii (1. v. r.) empfangen ihre Gäste Clément Feizouré, Seydou Doumbia und Holly Braithwaite (v. l. n. r.).**  
(FOTOS: CHARLOT KUHN)

Im Jahre 1991 wurde das Hilfswerk „Unity Foundation Luxembourg“ vom Luxemburger Außenministerium offiziell als Nichtregierungsorganisation anerkannt.

Aus Anlass dieses 20. Jubiläums hatten die Verantwortlichen am Donnerstagabend zu einer akademischen Sitzung in die „Banque de Luxembourg“ eingeladen. An die 130 Ehrengäste aus Politik und öffentlichem Leben sowie Ministerin Marie-Josée Jacobs, zuständig für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Angelegenheiten, würdigten die engagierte Arbeit der ONG durch ihre Präsenz.

Seit mehr als 20 Jahre versucht die Vereinigung, ein größeres öffentliches Interesse an der Notwendigkeit der weltweiten Armutsbekämpfung zu erzielen und für gerechte schulische und geschlechtsspezifische Rahmenbedingungen, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung sind, einzutreten. In zahlreichen Bildungsprojekten in Afrika, Lateinamerika und Asien hat die ONG positive Akzente in der Entwicklungszusammenarbeit setzen können.

In seiner Ansprache bezeichnete Fernand Schaber, Präsident von „Unity Foundation Luxembourg“, die Bildung als entscheidenden Faktor im weltweiten Kampf gegen die Armut. Obwohl in den letzten Jahren beträchtliche

Fortschritte erzielt worden seien, betonte der Präsident, dass immer noch Millionen von Kindern keinen Zugang zur Grundausbildung haben. In seinem historischen Rückblick beschrieb Fernand Schaber die zahlreichen Anstrengungen der ONG zur Sicherstellung der Grundschulbildung für alle Kinder, zur Beseitigung von Ungleichheiten und zur Verbesserung der Lebensqualität.

Ministerin Marie-Josée Jacobs machte auf die große Verantwortung aufmerksam, einerseits die richtigen politischen Entscheidungen im Interesse von nachhaltigen Entwicklungschancen für die Menschen im Süden durchzusetzen, und andererseits einen effizienten Mitteleinsatz dafür zu garantieren.

In einem von Guy Weber animierten Diskussionsforum beschrieben die Vertreter der Partnerorganisationen vor Ort, Seydou Doumbia, Direktor der Stiftung „Victoire“ in Mali, und Clément Feizouré von der Stiftung Ahdieh in der Zentralafrikanischen Republik sowie Holly Braithwaite, israelische Vertreterin der Abteilung für soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Haifa, die hervorragende Entwicklungszusammenarbeit zwischen Luxemburg und den beteiligten Ländern.

Dabei waren sich die Gesprächspartner einig, dass das Hauptziel stets eine bessere Bil-

dung war, die zu Fortschritt und positiver Entwicklung führen konnte.

Tiefe Einschulungsraten, besonders bei Mädchen, und hohe Analphabetenquoten kennzeichnen zurzeit immer noch die Situation in ländlichen Regionen, als Folge trifft die grassierende Arbeitslosigkeit vor allem junge Erwachsene. Daher heißt es, vor Ort wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit zu betreiben, sich in vielen Bereichen gleichzeitig zu engagieren und dabei doch Prioritäten zu setzen.

Jugendliche erhalten die Möglichkeit, maßgeschneiderte Berufsausbildungen in der Landwirtschaft oder handwerklichen Berufen zu besuchen. Außerdem engagiert sich die Foundation in eine bessere Grundausbildung sowie die Ausbildung von Lehrkräften und die Erarbeitung von bedürfnisgerechten Lehrmitteln.

Cellistin Judith Lecuit und Bob Morhardt (Perkussion) umrahmten den Abend mit passenden Musikinterpretationen.

Vom 27. April bis zum 10. Mai organisiert die Foundation in Luxemburg eine Werbeaktion in Zusammenarbeit mit 75 Restaurants, die Tafelsets des Künstlers Lex Weyer auflegen, in denen Bilder und Botschaften zu laufenden Bildungsprojekten verarbeitet sind. (c.k.)

## Anti-Atom-Aktion von „Déi jonk Gréng“



Mehrere hundert Menschen versammelten sich gestern zur Mittagsstunde auf Einladung von „Déi jonk Gréng“ und von der „Fédération des jeunes verts européens“ (FYEG) auf dem „Knuedler“ zu einer symbolischen Aktion für erneuerbare Energien und erteilten der Nutzung der Atomkraft eine klare Absage. Dabei betonten die jungen Grünen die durch die rezente Reaktorkatastrophe von Fukushima gegebene Chance zum Atomausstieg. Sie äußerten aber auch die Befürchtung, dass die Nachrichten aus Japan bald nach hinten rücken könnten, weil die Katastrophe

irgendwann an Neuigkeitswert verliere. Punkt 12 Uhr kündigte eine Alarmsirene einen fiktiven Nuklearunfall an und nach und nach sanken die Teilnehmer durch die unsichtbaren giftigen Strahlen tödlich zu Boden. Hilfskommandos in Schutzanzug und Gesichtsmasken suchten nach Überlebenden. Mit dieser realistischen Darstellung wollen „déi jonk Gréng“ ein Signal gegen die Atomindustrie an die EU-Regierungen und die Öffentlichkeit senden. Die Zukunft liegt in erneuerbaren Energien, so die Botschaft der gestrigen Aktion. (TEXT/FOTO: CHARLOT KUHN)

**ALDI informiert ALDI informiert**

**ab Samstag dem 7. Mai**  
— LA GRANDE CUCINA —

*Italia.*

**Prosecco**  
Frischer italienischer Schaumwein mit fruchtigen Aromen, 75 cl.  
100% Prosecco  
Aperitif, Fisch und Krustentiere  
8-10°C  
3 Jahre  
**6,99**

**Italienische Salami**  
Wahl zwischen 4 italienischen Salamispécialitäten: Milano, Casereccia, Campagnolo oder Abruzzese, 200 g, 9,95 EUR/kg  
**1,99**

**Bruschetta-Aufstrich**  
Wahl zwischen grünen und schwarzen Oliven, getrockneten Tomaten oder Paprika, ideal als italienisches Häppchen oder als Tapenade, 170 g, 7,59 EUR/kg  
**1,29**

**Bruschetta**  
italienische geröstete Brötchen, Wahl zwischen Knoblauch/Basilikum oder Tomaten, 150 g, 8,60 EUR/kg  
**1,29**

**Italienische Pasta-Sauce**  
verschiedene regionale Spezialitäten auf Basis von Tomaten, Wahl zwischen toskanischer, sizilianischer, kalabrischer oder römischer Sauce, 400 g, 4,48 EUR/kg  
**1,79**

**Gourmetpasta**  
aus 100% Hartweizengrieß, Wahl zwischen Maniche rigate, Scungigli tricolore, Riccetti tricolore oder Trucoli, 500 g, 2,98 EUR/kg  
**1,49**

**Italienisches Dessert**  
gebrauchsfertige Mischung, Wahl zwischen Limonenmousse, Mousse Latte Macchiato, Mousse Straciatella, Schokoladenmousse oder Panna Cotta  
**0,99**

**Barolo DOCG**  
Bester Qualitätswein aus dem Piemont im Nordwesten Italiens. Tiefrot, voller Wein mit frischen und komplexen Aromen, 75 cl.  
Nebbiolo  
gegrilltes Fleisch, Wild und Käse  
20°C  
7 Jahre  
**9,99**

**Italienische Mandelkekse**  
Wahl zwischen Amarettini (250 g, 3,96 EUR/kg) oder Cantuccini (200 g, 4,95 EUR/kg)  
**0,99**

*Dies ist eine Auswahl unserer Italia-Produkte.*

**Das ALDI-Prinzip**  
**Qualität ganz oben - Preis ganz unten**

Preisänderungen infolge von staatlichen Maßnahmen vorbehalten. Angebot gültig vorbehaltlich Druckfehler. Preise inkl. MwSt.

**ALDI MARKT**